

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140911
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	43 64
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6860,2476
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemals als "ruderalisiertes, aber noch artenreiches Binsenried mit hohem Anteil an Hochstauden, das sich auf einer Grünlandbrache, die als Rückhaltebecken für den Specksaalgraben genutzt wird", bezeichnet, stellt sich die Fläche jetzt als Teich-Schachtelhalm-Röhricht dar. Meist sind die Halme bereits umgebrochen, eine dicke Schicht alter Halme liegt auf dem feuchtweichen Grund. Einige Halme fruktifizieren. Und es finden sich kleine Fleckchen im Osten, die noch mit Wasser überstanden sind! Der nach Karten diagonal querende Graben ist nur noch mit entsprechendem Vorwissen erkennbar. Der Norden der Fläche scheint sich in einem Bewaldungsprozeß zu befinden, hauptsächlich durch Erlen, aber auch mit Salweide. Einige Bäume sind bereits umgestürzt. Dort auch neben Schlehe etwas Goldrute. Nach Westen und Süden ist der Biotop von einer bis 4m hohen Geländestufe begrenzt. Diese ist ruderal mit Brennessel, Kratzdistel und Kletten abkraut bewachsen, was für Nährstoffzufuhr aus dem benachbarten Intensivgrünland spricht. Nach Nordwesten gibt es einen fließenden Übergang zum Bachtalwäldchen. Im Osten leitet ein Zitterpappelbestand zum benachbarten Buchenwald über.

Als Röhricht, und soweit nicht von Röhricht bestanden als Sumpf nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG gesetzlich geschützt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	NRZ	Sonstiges Röhricht (2018)		§ 30 (2) 2.3
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			15 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		
3	se, v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v), eutroph, nährstoffbelastet (se)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Specksaalgraben	Hochwert (Y)	5950517
Nachbarnutzung/en	Wald, Graben, Grünland, Ruderalflächen	Naturraum	Alstertal (696.02)
Rechtswert (X)	573625	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140911
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	43 64
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6860,2476
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

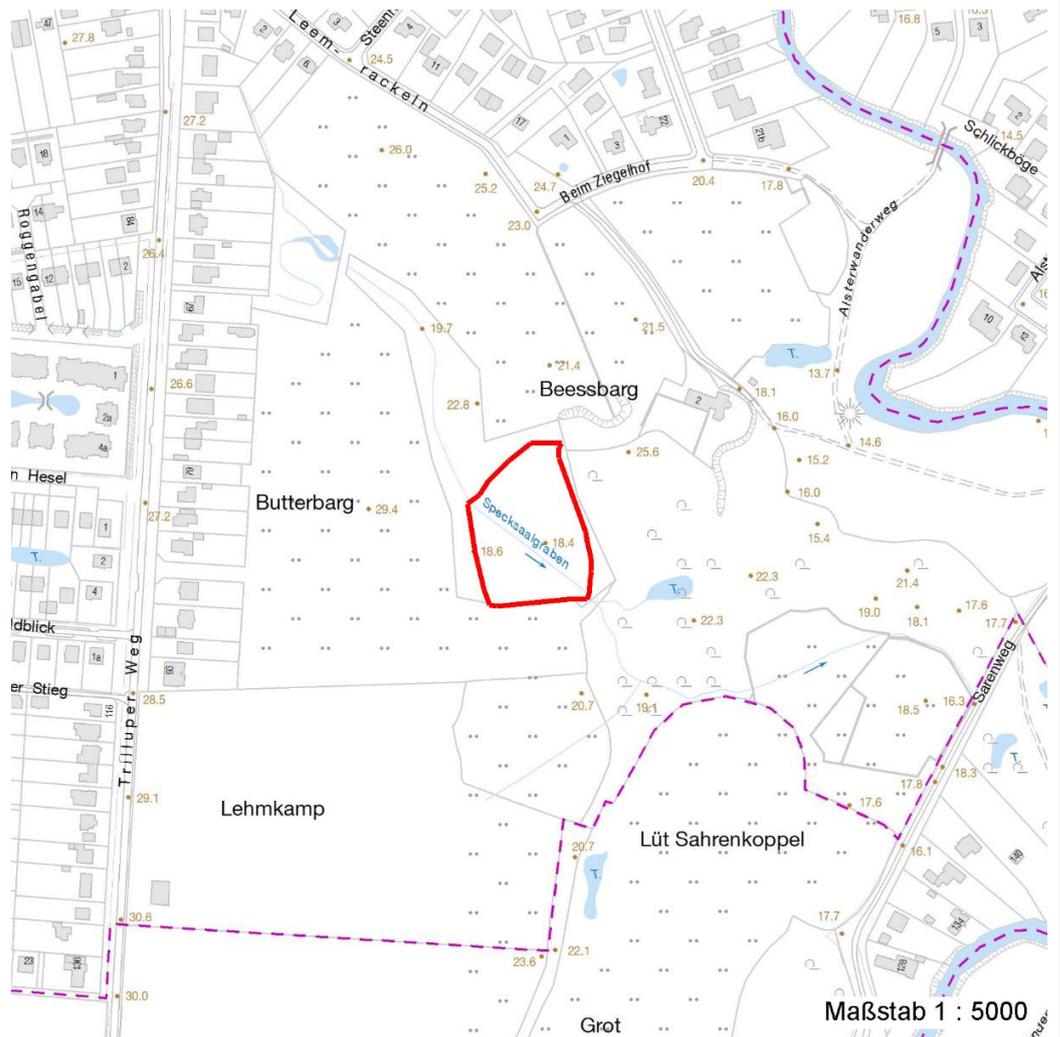
Digitaler Grünplan Hafengesamtgebiet Ramsargebiet EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen Biosphärenreservat Nationalpark
 NSG / ND / LSG NSG Rodenbeker Quellental [HH-503 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140911	50506	7250	43	15.08.1995	K	7252	64
140911	50478	7250	43	09.10.2003	K	7252	64
140911	50467	7250	43	02.10.2011	K	7252	64
140911	50478	7250	43	09.10.2003	>	7252	64
140911	50709	7250	216	02.10.2003	>	7252	10159

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140911
			DK5 DK5-GK	7250 7252
			DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	43 64
Bearbeitung	PRO	Kopie Ja	Kartierung	15.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	6860,2476
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78473	0	7250_43_150920_2.JPG	
78474	0	7250_43_150920_1.JPG	
78475	0	7250_43_150920_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal Wert

Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse	Austrocknung Starke Lärmbelastung (Fluglärm) Zunehmender Einfluß von Gehölzen Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Vorkommen seltener Pflanzen noch feucht - im Gegensatz zu benachbarten Feuchtbiotopen seltener Röhrichttyp
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Ziele der Entwicklung	Sukzession
Maßnahmen	1.16 - Standort vernässen Entwässernde Wirkung des ableitenden Specksaalgrabens minimieren Da wo Röhricht aktuell durch Gehölze ausgeschattet wird, diese behutsam zurücknehmen - andere Bereiche der Sukzession überlassen 1.20 - Pufferstreifen schaffen Die Fläche scheint nach Geoportal-shape NSG zu sein: Schilder aufstellen! Naturliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	7250_43_150920_1.JPG	Fotodatei	7250_43_150920_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140911
		DK5 DK5-GK	7250 7252
		DK5 - Name	Duvenstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	43 64
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.09.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6860,2476
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7250_43_150920_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Röhricht (2018)	Biotoptyp	NRZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.2), § 30 (2) 2.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Erde (natürlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140911	
			DK5 DK5-GK	7250	7252
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Duvestedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	43 64
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6860,2476	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Talraum
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	5 %
2. Baumschicht	8 %
Strauchschicht	15 %
1. Krautschicht	95 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	1.70 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	9

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B1													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		B2													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w		B2													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140911
		DK5 DK5-GK	7250 7252
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Duvenstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	43 64
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6860,2476
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	S	H	D	II	IV	V	
1	B	A	S	H	D	II	IV	V	
2	Anzahl					Anzahltyp			
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht			
4	Methode					Verhalten			
5	Nachweis								
Amphibien									
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3		V		v	
	2						Individuen/Stück		
	3	2-5							
	4								
	5	juveniles Tier							

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v), eutroph, nährstoffbelastet (se)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	Randböschung	FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140911	
			DK5 DK5-GK	7250	7252
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Duvenstedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	43	64
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	15.09.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6860,2476	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	l															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten										16							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland